

Bäche des Alpenvorlandes

TYP 2.1

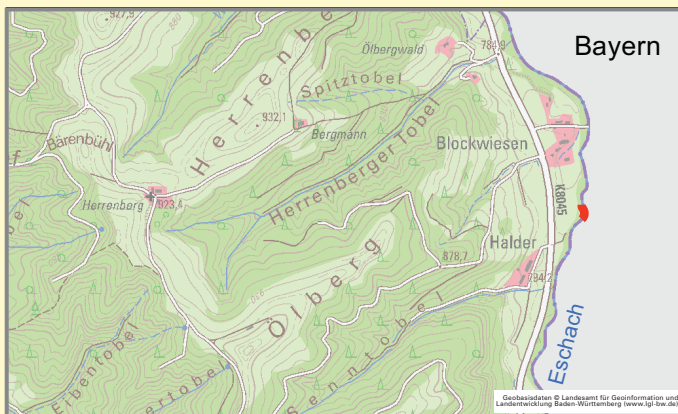
ÜBERSICHTSKARTE:



- Referenzstrecke Eschach
- WRRL-Bearbeitungsgebiete

Geobasisdaten © Landesamt für Geoinformation und
Landsentwicklung Baden-Württemberg (www.lgi.bw.de)

LAGEPLAN:



- Referenzstrecke Eschach

0 375 750
Meter

GEWÄSSER: **ESCHACH**

STECKBRIEF-NR.: 1

GEWÄSSER-ID:	13046
VOR-ORT-ERFASSUNG:	08.04.2019
BEARBEITUNGSGEBIET:	6 - Donau
TEILBEARBEITUNGSGEBIET:	64 - Riß-Iller (BW)
REGIERUNGSBEZIRK:	Tübingen
LANDKREIS:	Ravensburg
GEMEINDE:	Isny im Allgäu
TALTYP:	Aue-, Muldentalgewässer kiesig
TALBODENGEFÄLLE:	ca. 8 ‰
WASSERBESCHAFFENHEIT:	karbonatisch
EINZUGSGEBIET:	24,19 km ²
ABFLUSS AM UNTERSUCHUNGSTAG:	< MQ

MQ: 1,017 m³/s MNO: 0,208 m³/s HQ₂: 12,71 m³/s

VON KM: 25,780 BIS KM: 25,840

LÄNGE: 60,0 m

FISCHZÖNOTISCHE
GRUNDAUSPRÄGUNG: Salmonidentyp des Meta- und
Hyporhithrals

LEITFISCHARTEN: Bachforelle, Groppe, Äsche

Bewertung Hauptparameter Gewässerstruktur

ANZAHL DER FEINABSCHNITTE:	1	JAHR DER ERHEBUNG:	2013
LAUFENTWICKLUNG:	1,0	LÄNGSPROFIL:	1,0
QUERPROFIL:	1,0	SOHLENSTRUKTUR:	1,0
UFERSTRUKTUR:	1,3	GEWÄSSERUMFELD:	1,5
GESAMTBEWERTUNG:	1,1		

Kurzbewertung Abschnitt

Das Umfeld im Referenzabschnitt links der Eschach ist durch landwirtschaftliche Nutzung geprägt, rechts wird das Gewässer durch eine Felswand abgegrenzt. Das Sohlsubstrat besteht überwiegend aus Kies. Große, überströmte Kiesflächen verleihen der Eschach ihren Charakter. Feinmaterial ist an wenigen Stellen anzutreffen.

Hydromorphologie (aus Vor-Ort-Erfassung 2019)

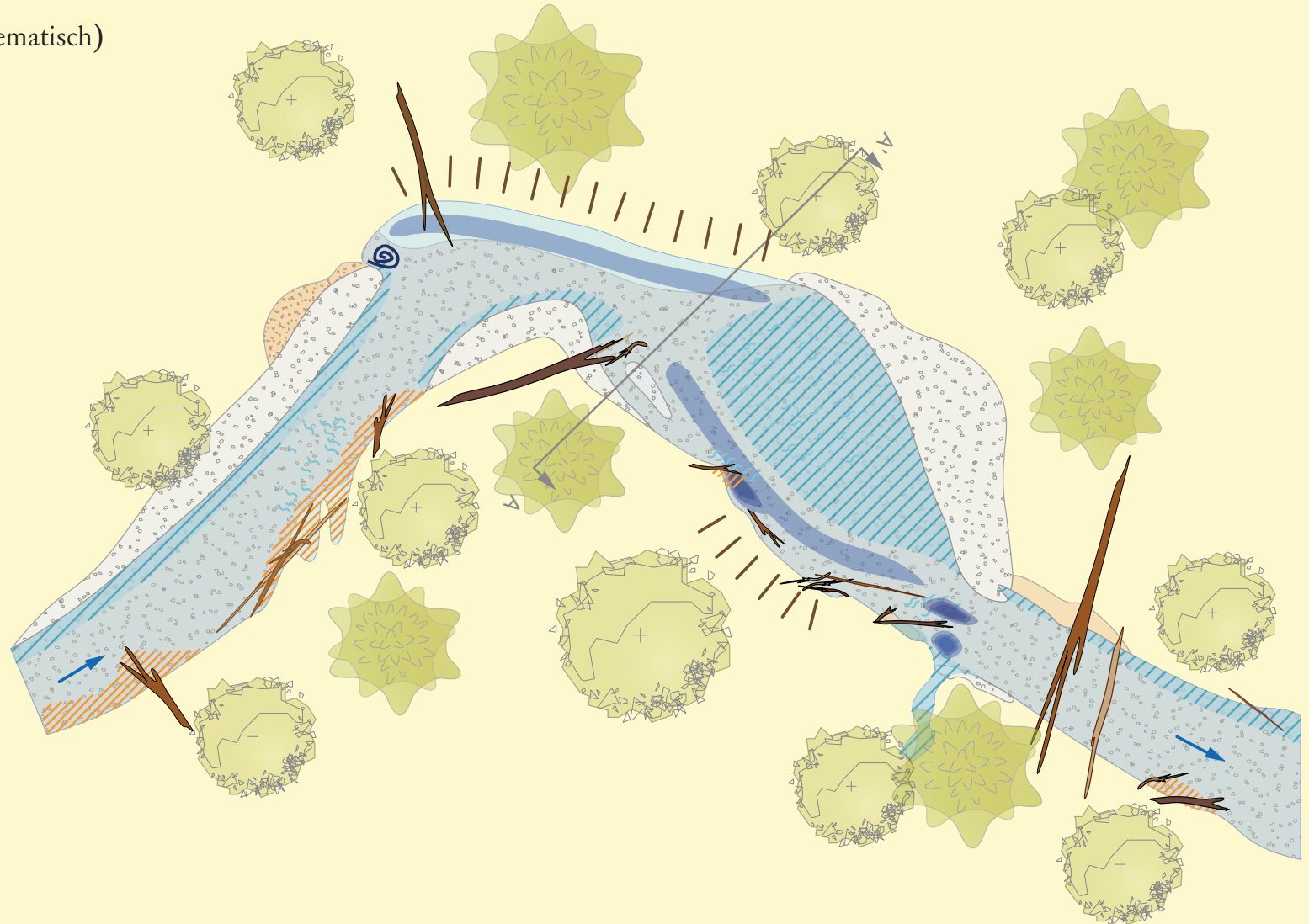
LAUFFORM:	gewunden, unverzweigt	
STRÖMUNGSDIVERSITÄT:	sehr groß	
STRÖMUNGSBILD:	starke Strömung; viele Schnellen; im Strömungsschatten von Totholzstrukturen strömungsberuhigt	
TIEFENVARIANZ:	sehr groß	
BREITENVARIANZ:	sehr groß	
SOHLSUBSTRATE:	überwiegend Kies und Steine, vereinzelt Blöcke	
SUBSTRATDIVERSITÄT:	sehr groß	
TOTHOLZANTEIL:	0-5 %	
UFERSTRUKTUR:	LINKS	RECHTS
	Gebüsch/Einzelgehölz natürliche Uferstruktur	Wald, Forst natürliche Uferstruktur
BESCHATTUNGSGRAD:	0-25 %	
GEWÄSSERUMFELD:	LINKS	RECHTS
	Grünland	Baum-Monokulturen
DURCHGÄNGIGKEIT:	kein Hindernis, frei fließend	
RÜCKSTAU:	kein (anthropogener) Rückstau	

Informationen zu den biologischen Qualitätskomponenten (bQk)

FISCHE	ARTNACHWEISE LAUT FISCHARTEN-KATASTER BW (MIND. 5 % ABUNDANZ):	k.A.
	FISCHÖKOLOGISCH RELEVANTE STRUKTUREN (AUS VOR-ORT-KARTIERUNG 2019):	überströmte Kiesflächen; flache, strömungsarme Uferbereiche; Unterstände; Kolk; Schnellen; Tiefenrinne; Große Steine; Blöcke v. a. plattig; überströmtes Feinsediment
MAKROZOOBENTHOS	GCODE DER UNTERSUCHUNGSSTELLE:	keine Untersuchungsstelle im Umfeld
	BEWERTUNG SAPROBIE (2012/2013):	-
	BEWERTUNG ALLGEMEINE DEGRADATION (2012/2013):	-
	ARTNACHWEISE: UNTERSTRICHEN: NACHGEWIESENE CHARAKTERISTISCHE ARTEN NACH POTTGIESSER 2018 ORANGE: MIND. 5 % ABUNDANZ	-
MAKROPHYTEN UND PHYTOBENTHOS	GCODE DER UNTERSUCHUNGSSTELLE:	keine Untersuchungsstelle im Umfeld
	BEWERTUNG (2012):	-
	NACHGEWIESENE MAKROPHYTEN-ARTEN:	-

Habitatskizze (08.04.2019 - schematisch)

-  Fließgewässer
-  Fließrichtung
-  überströmter Kies
-  Kiesbank
-  überströmtes Feinsediment
-  Feinsedimentbank
-  Schnelle
-  strömungsberuhigter Bereich
-  Flachwasser
-  Kehrwasser
-  Kolk
-  Tiefenrinne
-  Fischunterstand
-  Steine/Blöcke/Felsen
-  Ufererosion
-  Totholz
-  Mischwald



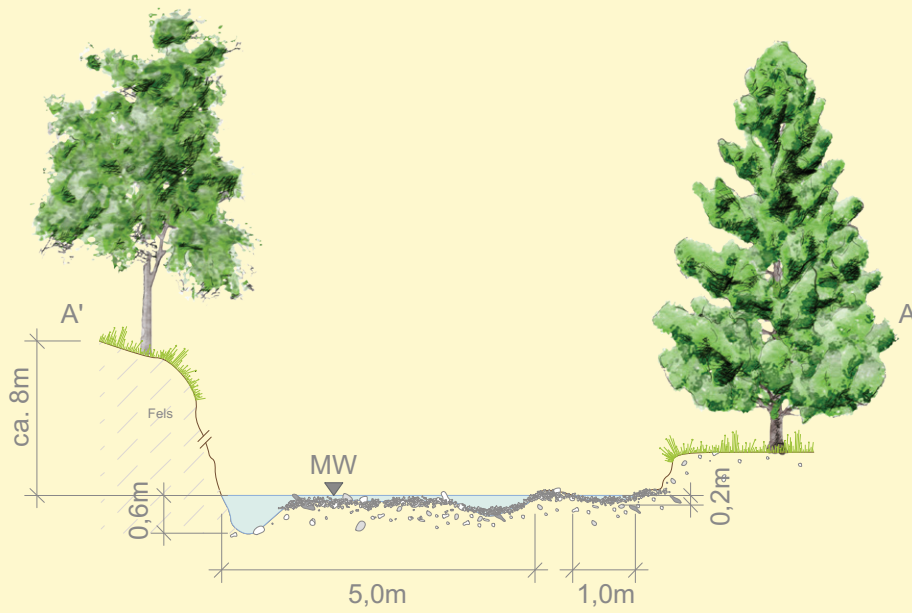
Luftbild (08.04.2019 - Drohne)



ESCHACH

Stand: September 2019; erarbeitet durch: Büro am Fluss, Wendlingen

Querschnitt (08.04.2019 - schematisch)



Fotos



Stand: September 2019; erarbeitet durch: Büro am Fluss, Wendingen